bindungmachtschule
bindungskompetente Pädagogik

Beziehungskompetenz im Team

Offen kommunizieren – Verbindung stärken – Schule gemeinsam tragen

Die Atmosphäre in einer Schule wird wesentlich davon geprägt, wie die Erwachsenen miteinander umgehen. Wo offen, respektvoll und auf Augenhöhe kommuniziert wird, können Vertrauen, Verbundenheit und gegenseitige Unterstützung entstehen. Mitarbeitende fühlen sich eher gesehen, ernst genommen und als Teil einer Gemeinschaft, die auch in herausfordernden Situationen trägt.

Dieser Entwicklungsbaustein richtet sich an das gesamte schulische Team. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen einer wertschätzenden, klaren und verbindenden Kommunikation kennen und setzen sich damit auseinander, wie Sprache Beziehungen stärken, aber auch unbeabsichtigt Distanz, Unsicherheit und Widerstand erzeugen kann.

Miteinander im Gespräch bleiben

Im Schulalltag werden Anliegen häufig unter Zeitdruck geäussert. Unterschiedliche Erwartungen, Arbeitsweisen und pädagogische Überzeugungen können zu Missverständnissen oder Spannungen führen. Manchmal bleiben Unstimmigkeiten unausgesprochen, weil die Sorge besteht, andere zu verletzen, selbst kritisiert zu werden oder die Atmosphäre im Team zusätzlich zu belasten.

Genau hier setzt dieser Entwicklungsbaustein an. Die Teilnehmenden setzen sich damit auseinander, wie sie auch schwierige Themen ehrlich und respektvoll ansprechen können. Sie lernen, eigene Anliegen verständlich auszudrücken, sich Gehör zu verschaffen und gleichzeitig offen für die Sichtweisen ihrer Kolleg/innen zu bleiben.

Offenheit schafft Sicherheit

Das Ziel ist nicht, dass innerhalb eines Teams immer Einigkeit herrscht oder keine Konflikte mehr entstehen. Unstimmigkeiten, unterschiedliche Meinungen und verschiedene Bedürfnisse dürfen weiterhin Platz haben. Entscheidend ist, dass sie offen angesprochen und im Miteinander geklärt werden können, ohne dass sich einzelne Personen abgewertet, übergangen oder ausgeschlossen fühlen.

Wenn Mitarbeitende erleben, dass ihre Sichtweise gehört wird und sie sich zeigen dürfen, ohne vorschnell beurteilt zu werden, wächst das Vertrauen. Fragen und Unsicherheiten können leichter benannt, Unterstützung kann eher angenommen und auch mit Fehlern kann offener umgegangen werden.

Eine solche Teamkultur stärkt das Wohlbefinden und vermittelt den Mitarbeitenden das Gefühl, mit ihren Herausforderungen nicht allein zu sein. Aus einzelnen Kolleg/innen entsteht zunehmend ein verbundenes Team, das Verantwortung gemeinsam trägt, sich gegenseitig unterstützt und auch in anspruchsvollen Situationen handlungsfähig bleibt.

Wirkung auf die gesamte Schule

Die Qualität der Beziehungen im Team bleibt für die Schüler nicht unsichtbar. Kinder und Jugendliche nehmen sehr genau wahr, wie Erwachsene miteinander sprechen, wie sie mit unterschiedlichen Meinungen umgehen und ob sie einander vertrauen.

Ein Team, das wertschätzend kommuniziert und sich gegenseitig unterstützt, vermittelt Sicherheit und Orientierung. Gleichzeitig stehen den Mitarbeitenden mehr Energie, Ruhe und Geduld für die Begleitung der Kinder zur Verfügung. So wirkt sich eine tragende Teamkultur auf das gesamte Schulklima, das soziale Miteinander und die Lernbedingungen der Schüler/innen aus.

Die Erwachsenen leben damit genau jene Kommunikations- und Beziehungskompetenzen vor, die sie auch von den Kindern erwarten und die für eine starke Schulgemeinschaft wesentlich sind.

Arbeitsweise

Die Weiterbildung verbindet fachliche Inputs mit persönlicher Reflexion, praktischen Übungen und dem Austausch im Team. Anhand konkreter Gesprächssituationen aus dem Schulalltag erproben die Teilnehmenden neue Möglichkeiten, Anliegen zu formulieren, einander zuzuhören, Rückmeldungen zu geben und Unstimmigkeiten konstruktiv zu klären.

Empfohlener zeitlicher Rahmen: 3 Tage

Die 3 Tage können gut in 3 Einzeltage aufgeteilt werden. Vorzugsweise mit einem Abstand von max. 4 Wochen.

Dieser Entwicklungsbaustein kann (mit Einbusse der inhaltlichen Tiefe) auch gekürzt werden auf 2 Tage

Ein Tag mehr Zeit verschafft euch mehr Übungs- und Vertiefungsmöglichkeiten.

Die genaue Schwerpunktsetzung und der zeitliche Umfang werden vorgängig mit der Schule abgestimmt.